

Balingen, 17.11.2016

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss **öffentlich** am 30.11.2016 Entscheidung**Tagesordnungspunkt****Vergabe von Lieferungen und Leistungen
Ersatzbeschaffung der maschinellen Ausstattung für die Grabarbeiten
im Friedhof - Leasingvertrag**Anlagen

nichtöffentliche Preisangaben

Beschlussantrag:

1. Bei der Firma SKSW Knoblauch GmbH aus Immendingen wird ein HANSA Mobilbagger APZ 531 H zu monatlichen Kosten von 1.722,64 € für 5 Jahre geleast.
2. Bei der Firma HAKO Finance GmbH Frankfurt wird ein Schmalspurfahrzeug HAKO Tremo Carrier mit Meier-Ratio Containerschwenkanlage AK2T-S zu monatlichen Kosten von 1.479,85 € für 5 Jahre geleast.
3. Die überplanmäßigen Mittel für die unumgänglichen Ersatzbeschaffungen i. H. von 39.000,- €/Jahr werden im Vorgriff auf den Haushalt 2017 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

laufend/Jahr 20.671,68 € + 17.758,20 € = 38.429,88 € (Leasingkosten)

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2016:

planmäßig 13.000,00 €- Finanzposition 1.7500.5310.000 Bagger

Für den Haushaltsplan 2017 werden entsprechend bei derselben Haushaltsstelle 39.000,00 € angemeldet.

Besonderer Hinweis:

Bisher waren im Gebührenhaushalt für das Friedhofswesen Leasingkosten für den Dreiradbagger in Höhe von 13.000,00 Euro und die Abschreibungskosten für das abgängige, erst 5 Jahre alte Containerfahrzeug eingerechnet.

Deckungsvorschlag:

Die Mittel für die Ersatzbeschaffung i. H. von 39.000,- €/Jahr können im Gesamthaushalt finanziert werden.

Sachverhalt:

1. Vorbemerkung

Für die Herstellung der Erdgräber auf den städtischen Friedhöfen haben wir einen Dreiradbagger Fabrikat BOKI 2551-E und ein Kommunalschmalspurfahrzeug BOKI HY-1251 mit Containerschwenkanlage und Tieflader im Einsatz.

Der Bagger ist geleast. Der Vertrag läuft nach fünf Jahren zum 31.12.2016 aus. Während dieser fünf Jahre mussten wir feststellen, dass das Gerät für unsere Nutzung nicht ausreichend ist. Aufgrund der Reparaturanfälligkeit und der schwachen Leistung scheidet eine Übernahme zum Restwert aus.

Das Kommunalfahrzeug ist im Eigentum der Stadt Balingen. Während der 5-jährigen Nutzung sind bei dem noch jungen Fahrzeug Großreparaturen am Hydrostatantrieb (15.000,- Euro) und ein Hinterachsschaden (10.000,- Euro) entstanden. Aktuell ist ein Motorschaden aufgetreten mit Reparaturkosten von mindestens 21.000,- Euro. Ob weitere Teile notwendig werden, könnte erst bei Zerlegung des Fahrzeugs festgestellt werden. Die jetzt anstehenden Reparaturkosten würden den Zeitwert des Fahrzeugs übersteigen, es soll deshalb nicht mehr repariert werden.

Nach den Erfahrungen mit der Qualität der Produkte von BOKI, halten wir einen Herstellerwechsel für zwingend geboten. Das heißt, dass für die Geräteausstattung eine Ersatzbeschaffung unumgänglich ist. Übergangsweise haben wir den Ausfall des Fahrzeugs mit anderen Geräten des Bauhofes zunächst umständlich und unzureichend kompensieren. Zur Zeit haben wir deshalb ein Ersatzfahrzeug kurzfristig angemietet.

2. Erkundung von Alternativen

Die Markterkundung z. B. auf der Messe GALABAU in Nürnberg und Vorführungen und Tests bei der Stadt Balingen führten zu folgendem Ergebnis:

Bagger

Es gibt nur drei renommierte Hersteller, nämlich HANSA, BOKI und LANZ. Konzeptionell ist ein Vierradbagger für uns besser geeignet. Die äußerst seltenen Fälle, bei denen wegen der räumlichen Verhältnisse ein Dreiradbagger zum Einsatz kommen sollte, können kompensiert werden.

Die Firma LANZ ist eine sehr kleine Firma. Sie konnte uns auch kein Vorführgerät zu Testzwecken zur Verfügung stellen.

Die Firma BOKI hat uns durch die Reparaturanfälligkeit und das schlechte Servicenetz enttäuscht. Die Reparaturkosten für drei Fahrzeuge/Geräte im Fuhrpark des Bauhofes haben sich in den letzten fünf Jahren auf 45.000,- Euro summiert. Bezeichnend ist, dass der Vorführbagger beim aktuellen Test in Balingen technische Probleme hatte.

Der Bagger der Firma HANSA hat beim Test in Balingen die beteiligten Mitarbeiter und die Werkstatt überzeugt. Das Gerät verfügt über ein Schnellwechselsystem, so dass bei freier Kapazität das Gerät auch für andere Arbeiten eingesetzt werden kann.

Der Bagger ist selbstfahrend mit 40 km/h und kann die Wege zu den Friedhöfen eigenständig zurücklegen. Das Gerät ist auch in der Lage, einen befüllten Erdcontainer umzusetzen.

Endsprechende HANSA-Bagger sind unter anderem bei den Städten Albstadt, Reutlingen und Tübingen auf den Friedhöfen seit Jahren im Einsatz.

Containerfahrzeug

Die Handhabung, den Grabaushub in Containern zwischenzulagern und vorübergehend von der Grabstätte zu entfernen, ist richtig. Hierfür wird ein Schmalspurfahrzeug mit Containerschwenkanlage benötigt.

Nachdem wir insgesamt 10 Jahre Erfahrung mit verschiedenen Kommunalfahrzeugherstellern gesammelt haben, müssen wir von vornherein die Produkte von LADOG, BOKI und BONETTI ausscheiden.

Die besten Erfahrungen haben wir mit Fahrzeugen von HAKO gemacht, sodass wir einen HAKO Tremo Carrier empfehlen. Im Bauhof sind drei weitere HAKO im Einsatz, die bis dato keine technischen Probleme bereiten. Die Firma HAKO hat auch das engste Servicenetz und ist im Vergleich zu BOKI ein Großserienhersteller.

Der HAKO Tremo Carrier mit einer Meier Ratio Containerschwenkanlage wurde im Bauhof ausgiebig getestet.

Wir schlagen vor, dieses fabrikneue Vorführfahrzeug zu leasen.

Näheres zu den Leasingkonditionen für beide Produkte ist der **nichtöffentlichen Anlage** zu entnehmen.

Eduard Köhler